

	31.12. 1939	20.6. 1948
Soz. Aufwendungen	49 916	6 209
Anlageabschreibungen	278 379	35 318
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	512	-
Ausweispflichtige Steuern	1 373 797	62 475
Sonstige Steuern einsch. Zündwarensteuer	1 993 643	1 139 683
Beiträge an Berufsvertretungen	13 681	-
Zuweisung an Wertberichtigungen für blockierte Bankguthaben b. Konzern- unternehmen.	-	424 945
für Barmittel	-	4 036
Bankguthaben	-	4 391 439
Zuweisung an die Sonderrücklage	470 000	-
Zuwendung a. d. Unterstützungseinrichtung	100 000	-
Sonstige Aufwendungen	199 753	-
Gewinn nach Vortrag	876 618	-
RM	6 119 610	6 770 591

Erträge

Gewinnvortrag	404 364	-
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	5 449 434	1 385 589
Erträge aus Beteiligungen	47 600	-
Zinsmehrertrag	164 816	-
Außerordentliche Erträge	53 396	73 558
Verlust einschl. Vortrag	-	5 311 444
RM	6 119 610	6 770 591

Für 1939 wurde eine Dividende von 8% (netto) verteilt.

Bestätigungsvermerk:

Uneingeschränkt mit dem Zusatz: "Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden."

Düsseldorf, den 6. September 1949.

Kontinentale Treuhandgesellschaft m. b. H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. H. Rätisch
Wirtschaftsprüfer

gez. Dr. Hilger
Wirtschaftsprüfer.

Kapazität (14. März 1950):

Die derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird gemessen an 1939 - auf 50%, die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität auf 60/70% geschätzt.

Die Produktion wird vollständig an die deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft ausgeliefert.

Wilhelm Winkler Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (21b) Körbecke (Kr. Soest)

Drahtenschrift: Winkler.

Fernruf: Körbecke 3 90.

Postscheckkonto: Dortmund 660 45.

Bankverbindung: Bankverein Westdeutschland, Filiale Hamm (Westf.).

Gründung: 3. Juli 1922; eingetr. 30. Sept. 1922.

Zweck: Erwerb u. Vertrieb v. Webereien, Färbereien, Appreturanstalten und Spinnereien, Herstellung und Verwertung von Textilerzeugnissen sowie Handel mit diesen, insbesondere auch mit Garn sowie Erwerb, Einrichtungen und Betrieb von industriellen Anlagen und Handelsgeschäften jeder Art, die sich an den Betrieb derartiger Unternehmen anlehnen oder die mit der Bearbeitung von Textilstoffen im Zusammenhang stehen.

Erzeugnisse: Inlett, Matzratzendrell, Kleiderstoffe und techn. Gewebe.

Vorstand: Fritz Reinhard; Walter Schinnerling; Fritz Wünscher; sämtlich in Körbecke Kr. Soest.

Aufsichtsrat: Dr. Paul Marx, Düsseldorf, Vors.;

Prof. Dr. K.M. Hettlage, Hamburg, stellv. Vors.; Hugo Arentz, Hamburg; Annemarie Ellerbrock, Hamburg-Blankenese; Charlotte Reinhold, Hamburg-Blankenese.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: RM 4 000 000.- (2000/1600.- St.-Akt. u. 500/1 600.- Vorz.-Akt.)

Großaktionäre: Sämtliche Aktien befinden sich in dem Besitz der Familie Winkler.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 1 600.- St.-Akt. = 1 Stimme;

je nom. RM 1 600.- Vorz. Akt. = 3 Stimmen.

Dividenden: Werden nicht bekanntgegeben.